



Beratung zur Teilhabe

HÜNFELD. In der Außenberatungsstelle der EUTB in der Vinzenz-von-Paul-Schule in Hünfeld gibt es an jedem letzten Mittwoch im Monat zwischen 15 bis 16.30 Uhr sowie nach Vereinbarung Termine zur Beratung. Der kommende Beratungstermin ist am Mittwoch, 29. Juni. Die Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) „Gemeinsam Leben – Gemeinsam Lernen e. V.“ unterstützt und berät alle Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen, aber auch deren Angehörige kostenlos und bundesweit in allen Fragen zur Rehabilitation und Teilhabe. Beraten wird unter anderem zu Themen wie schulischer und beruflicher Bildung, Arbeiten und Wohnen, Assistenz und Teilhabe, Freizeit, Kultur und Bildung, Schwerbehindertenausweis, Pflegeleistungen, persönliches Budget sowie in allen sonstigen Lebenslagen. Termine können unter Telefon (0661) 4801779-30 oder per E-Mail unter info-teilhabeberatung@gemeinsamleben-fulda.de vereinbart werden.

Tausende Menschen im Quartier

„Buntes Fest“ im Hünfelder Nord-/Ostend war ein voller Erfolg

HÜNFELD. MK_Das „Bunte Fest“ im Hünfelder Nord- und Ostend war ein voller Erfolg. Tausende Besucher tummelten sich an acht verschiedenen Stationen im Quartier. „Es war eine Freude zu sehen, wie viele Leute unterwegs waren. An allen Standorten fanden sich gut gelaunte Menschen, Familien, Paare, Senioren oder Geflüchtete“, resümiert Bianca Weber, die als Quartiersmanagerin im Stadtteilbüro in der Appelsbergstraße tätig ist.

Dort werden innerhalb des Städtebauförderprogramms „Sozialer Zusammenhalt“ seit vier Jahren zahlreiche Projekte im Nord- und Ostend angestoßen und das Quartier weiterentwickelt. Das Stadtteilbüro läuft unter der Trägerschaft des DRK-Kreisverbandes Hünfeld. Deshalb entstand die Idee, ein großes Fest stattfinden zu lassen, bei dem sich viele Menschen begegnen.

Und dieser Plan ging auf: Das bunte Angebot an unterschiedlichen Aktionen wurde zahlreich in Anspruch genommen. Mit dabei waren die Polizeistation Hünfeld, das THW Hünfeld, die Vin-



Die amerikanischen Polizeiwagen waren ein Besuchermagnet bei der Polizeistation Hünfeld.

zenz-von-Paul-Schule, die Johann-Adam-Förster-Schule, das Stadtteilbüro, die Kindertagesstätten Arche Noah und St. Ulrich sowie die Kirchengemeinde St. Ulrich. Auch das Wetter spielte mit. „Überall wurde gut gegessen und getrunken, sodass mancherorts am späteren Nachmittag einiges ausverkauft war“, berichtet Bianca Weber. Was wurde alles gebo-

ihre Kosten und schlüpfen in die Rolle einer Polizistin oder eines Polizisten. Mit Schutzweste und Mütze schossen sie vor den Streifenwagen Erinnerungsfotos. „Der Tag der offenen Tür hat eine riesen Resonanz gefunden“, zieht Polizeihauptkommissar Werner Hüfner, Organisator und Schutzmann vor Ort, Bilanz.

Nach Angaben der Polizei fanden rund 5000 Menschen über die Mittagsstunden den Weg zur Polizeistati-

on und ließen sich von dem vielfältigen Angebot begeistern. „Wir haben hier vor Ort einen sehr guten Draht zur Bevölkerung und freuen uns, mit ihnen im Austausch zu stehen“, sagt Hüfner. Das Interesse sei auch über Hünfelds Grenzen hinaus spürbar gewesen. Besuchermagnet waren die amerikanischen Polizeiwagen.

Auf dem Gelände der Kindertagesstätte Arche Noah fand ein Wortgottesdienst statt. Im Anschluss gab es

Führungen durch die neue Kita und Märchenstunden für die Kinder. Essen und Getränke gab es bei der Pfarrgemeinde St. Ulrich. Zudem spielte die Blaskapelle Dammersbach. An der Johann-Adam-Förster-Schule wurde ein Schulfest veranstaltet und die Ergebnisse der Projektwoche zum Thema Nachhaltigkeit vorgestellt.

Die Kindertagesstätte (EUTB) Ulrich veranstaltete ein Bobbycar-Rennen und Kinderschminken. Auch die Vinzenz-von-Paul-Schule war dabei und hatte für die Besucher eine Hüpfburg, einen Bewegungssparcours, Spielangebote, Schulführungen und die Therapiehunde Osthessen im Angebot. Jede Menge Leckereien gab es beim Technischen Hilfswerk (THW) in Hünfeld. Auf die Besucher warteten zudem Mitmachaktionen, eine Fahrzeugausstellung und Vorführungen.

„Ein großes Lob an alle Organisatoren und Verantwortlichen an jedem einzelnen Standort. Hier wurde einiges auf die Beine gestellt. Trotz des großen Andrangs haben alle Abläufe bestens geklappt. Ein rund herum gelungener Tag“, freut sich Bianca Weber.



Gewinner vom „MUSTSEEN“ stehen fest

HÜNFELD. Die Gewinner vom vergangenen „MUSTSEEN in Hünfeld“ stehen fest: Über einen Gutschein in Höhe von 50 Euro von der Marien Apotheke freute sich Ute Bienen-sack aus Großenbach (Foto). Den Gutschein überreichte Apotheker Klaus Ohlendorf. Bei „MUSTSEEN in Hünfeld“ bieten die Hünfelder Museen gemeinsame Aktionen an und zeigen, wie vielfältig die Museumslandschaft ist. Mit dabei waren das Museum Modern Art, das Konrad-Zuse-Museum mit Stadt- und Kreisgeschichte, das Bahnmuseum und die Friedlandstube. Unterstützt wird der Aktionstag von City Marketing Hünfeld. Außerdem gewannen Christiane Schneider und ihre Tochter Lisa aus Burg-haun. Lisa Schneider freute sich über einen Gutschein bei „Typisch Tob“ über 30 Euro, Christiane Schneider nahm ihren Gutschein beim „Lifestyle“ von Petra Richter über 20 Euro entgegen.

Ungezählte Stunden im Ehrenamt

DRK-Kreisversammlung: Ehrungen für herausragenden Einsatz

HÜNFELD. Gleich viermal konnte der DRK-Kreisverband Hünfeld bei seiner Kreisversammlung die Verdienstmedaille des Kreisverbandes an Helfer mit herausragendem Einsatz verleihen.

Präsident Dr. Eberhard Fennel überreichte diese Ehrung gemeinsam mit seinen beiden Vizepräsidenten, Ines Altmüller und Frank Gräber, an Reinhold Gutberlet, Stefanie Beutel und Uwe Jansky. Die Ehrung der Eheleute Norma und Elmar Hegmann, die sich beide im Urlaub befanden, soll nachgeholt werden.

Reinhold Gutberlets Einsatz geht bis auf das Jahr 1972 zurück. Damals noch als Helfer des Malteser Hilfsdienstes, tat er Dienst bei den Olympischen Spielen. 1982 wechselte er dann zum DRK-Kreisverband Hünfeld, wurde zum Rettungssanitäter und Rettungsassistenten

ausgebildet und gibt seit 1999 regelmäßig Erste-Hilfe-Kurse für den Kreisverband. Allein für den Hestentag konnte er rund 100 zusätzliche Helfer im Sanitätsfachdienst ausbilden. Trotz des jahrzehntelangen Engagements sei kein Nachlassen zu verspüren. Er habe seinen Lehrschein für die erste Hilfe gerade erst erneuert.

In der Corona-Pandemie wurde Gutberlet besonders gefordert. Regelmäßig steht er als Tester für Schnelltests zur Verfügung und wird dabei häufig auch von seiner Tochter unterstützt.

Uwe Jansky engagiert sich für den Ortsverein Burg-haun, wo er zunächst stellvertretender Bereitschaftsleiter und später Bereitschaftsleiter war. Seit 2006 ist er im Bereich des Katastrophenschutzes tätig, absolvierte eine Ausbildung zum Feldkoch und bildete sich fort als Ausbilder im

Fachdienst Betreuung. Die dritte Ehrung ging an Stefanie Beutel, die seit 1988 in der Ortsvereinigung Michelsrombach aktiv war und auch in den schwierigen Zeiten vor der Fusion mit dem Ortsverein Rudolphshan das Engagement der Ehrenamtlichen hochgehalten hat. Sie habe maßgebenden Anteil am Neuaufbau der erfolgreichen Ortsvereinigung Buchfinkenland, betonte der Präsident.

Anerkennende Worte fand er auch zu den Eheleuten Norma und Elmar Hegmann, die sich seit 2015 mit großem Einsatz in der Flüchtlingshilfe engagieren. Von der Beratung in allgemeinen Lebensfragen bis hin zur Einrichtung von Computern, Deutsch-Nachhilfe bis zur Begleitung von Behörden gängen seien die Eheleute ganz wichtige Ansprechpartner seit vielen Jahren für die Geflüchteten.

Berater für Bienen

HÜNFELD. Bei der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Fulda sind ehrenamtliche Mitarbeiter zum Thema „Schutz von Wespen, Hummeln, Wildbienen und Hornissen“ tätig. Bürger der jeweiligen Stadt oder Gemeinde können sich bei etwaigen Fragen zu dem Thema an die Berater wenden und fachkundigen Rat einholen. Für die Stadt Hünfeld ist Matthias Müller unter Telefon (06652) 72050 oder (0175) 3522155, zuständig.

Telefonische Beratung

HÜNFELD. Der ehrenamtliche Versichertenälteste und Beisitzer im Widerspruchsausschuss der Deutschen Rentenversicherung Hessen, Franz-Georg Brandt, berät kostenlos zu Fragen der gesetzlichen Rente. Er nimmt auch telefonisch Anträge für Altersrenten, Hinterbliebenen- und Erwerbsminderungsrenten von allen gesetzlichen Rentenversicherungsträgern auf. Erreichbar ist er Telefon (06652) 9859633, (0162) 4978713 sowie fgbrandt@web.de.

Geselliges Tanzen

HÜNFELD. Geselliges Tanzen mit Kreis-, Gasen- und Square-Tänzen wird für Frauen und Männer jeden Alters vom DRK-Generationentreff Hessisches Kegelspiel immer dienstags von 14.30 bis 16 Uhr im ehemaligen Hotel Engel, Kaiserstraße 12, angeboten. Es wird kein Partner benötigt und der Einstieg ist jederzeit möglich. Die Gebühr beträgt 3 Euro pro Teilnahme. Die Leitung haben Regina Leese und Maria Wagner. Weitere Infos unter Telefon (06652) 9670-13.



Ehrende und Geehrte (von links): Frank Gräber, Ines Altmüller, Reinhold Gutberlet, Stefanie Beutel, Uwe Jansky und Dr. Eberhard Fennel.